



Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW

e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at

UID ATU 16279809

Unsere Website: www.ludweis-aigen.at

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Dienstag, 24. September 2013

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 18. September 2013.

Anwesende:

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Bgm. Helmut Schuecker | 3. GFGR Alfred Fasching |
| 2. Vzbgm. Hermann Wistrčil | 5. GFGR Kurt Lobenschuß |
| 4. GFGR Johann Gföller | 7. GFGR Astrid Zeilinger |
| 6. GFGR Franz Ohrfandl | 9. GR Hannes Buchmayer |
| 8. GR Ferdinand Auer | 11. GR Erich Hartl |
| 10. GR Erwin Fraberger | 13. GR Josef Hölzl |
| 12. GR Ing. Gottfried Hauer | 15. GR Helmut Klinger |
| 14. GR Christian Hutecek | 17. GR Gerhard Schuecker |
| 16. GR Karl Kreuzer | 19. GR Wolfgang Steinbauer |
| 18. GR Wolfgang Schweitzer | |

Anwesend außerdem: 1. Friedrich Kadernoschka, Schriftführer

Entschuldigt abwesend:

Nicht entschuldigt abwesend: - - -

Vorsitzender: Bgm. Helmut Schuecker

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagessordnung:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
- 3) Entwurf Voranschlag 2014
- 4) Dienstbarkeitsbestellungsvertrag Bind/Palatin ARA Kollmitzgraben
- 5) Schenkungs- und Kaufvertrag Emich, Liebenberg
- 6) 11. Raumordnungsprogrammänderung
- 7) Generelle Überarbeitung Raumordnungsprogramm
- 8) Darlehensaufnahme (Straßenbau) Finanzsonderaktion € 80.000,--
- 9) Grundverkauf KG Oedt – Johanna Wasmayer
- 10) Grundverkauf KG Oedt – Christoph Weißkirchner
- 11) Baulandverkauf Ludweis – Dr. Alexandra Müllner
- 12) Baulandverkauf Ludweis – Ingrid Müllner
- 13) Baulandrückkauf Ludweis – Barbara Einzinger-Brandstetter
- 14) Grundverkauf Blumau – Roman Berger
- 15) Grundankauf Aigen (Parkplätze) – Gerhard Ritter
- 16) Entwidmungsverfahren Landesstraße 8050 (Diemschlag)
- 17) Künftiges Bauland in Ludweis
- 18) Arzthaus Ludweis: Behindertenparkplatz und –aufgang
- 19) Jugendförderung: Clubraum, Zaun Sportplatz Ludweis
- 20) Wehranlage Aigen
- 21) Tonanlage Pfarrstadel
- 22) Straßenbaumaßnahmen Sauggern, Radl und Ludweis (Habau)
- 23) Herabsetzung Beschäftigungsausmaß Fritz Kadernoschka (Sabbatical)
- 24) Windkraftanlagen, Windpark Wild
- 25) Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 15. Mai 2013 wurde allen Gemeinderäten zugestellt. Da inhaltlich keine Einwände erhoben werden, erklärt der Bürgermeister das Protokoll als genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende Gerhard Schuecker verliest den Bericht der Gebarungseinschau vom 11. September 2013. Von den Gemeinderäten sind keine Anfragen zu diesem Bericht.

3) Entwurf Voranschlag 2014

Für den Voranschlag 2014 und den dabei zu beschließenden mittelfristigen Finanzplan wurde bereits ein Rohentwurf erstellt. Der ordentliche Haushalt wird sich auf ca. 1,2 Mio Euro belaufen. Eingeplant sind zumindest € 90.000,-- als Zuführungsmöglichkeit zum a.o.H. Die freie Finanzspitze wird bei etwa € 130.000,-- liegen.

Als a. o. Vorhaben sind nach derzeitigem Stand erforderlich:

- Unwetterschäden: Die Veranschlagung erfolgt analog der Erfahrungswerte aus den Vorjahren mit € 20.000,--.
- Wegerhaltung: Es kann lt. Vereinbarung mit der NÖ ABB mit einem Betrag von bis zu € 30.000,-- gerechnet werden.

- Straßen-, Wegebau: Wegenetz in Ludweis im Z-Verfahren, Ortsdurchfahrt Radl; insgesamte Kosten voraussichtlich € 200.000,--.
- Feuerwehren: Zwei neue Mannschaftstransportfahrzeuge, 1 Anhänger, Löschwasservorsorgen bzw. Sonderausstattungen mit Kosten von ca. € 120.000,--.
- Baugrundkauf: Bei ca. 10 Bauplätzen zu je 1000 m² und € 4,-- per m² = ca. € 40.000,--.
- Arztthaus Ludweis: Sanierung des Hauses samt Eingangsbereich ca. € 30.000,--.
- Instandsetzungsarbeiten Pfarrstadel: Ausbesserungen am Gebäude, Erneuerung der Einfriedung beim Gastank, Erneuerung der Tonanlage ca. € 30.000,--.
- Raumordnungsprogramm: Generelle Überarbeitung im Betrag von ca. € 100.000,-- wobei die Kosten auf drei Jahre aufgesplittet werden können.
- Wehranlage Aigen: Gesamtkosten ca. € 100.000,--.

Wie die Vorhaben Kindergarten und jene der sechs Photovoltaikanlagen finanziert bzw. veranschlagt werden können, ist noch zu klären.

Von den Anwesenden sind keine Anfragen dazu.

4) Dienstbarkeitsbestellungsvertrag Bind/Palatin ARA Kollnitzgraben

Zum wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren der Abwasserreinigungsanlage Kollnitzgraben liegt der Dienstbarkeitsbestellungsvertrag Palatin/Bind mit der Gemeinde vor und wird zur Kenntnis gebracht. Dieser bezieht sich auf die Errichtung der Kläranlage in Kollnitzgraben mit Standort auf dem Grundstück Nr. 580/10 KG Schweinburg.

Da von den Anwesenden keine Anfragen dazu sind stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Vertrag in der vorliegenden Form.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Schenkungs- und Kaufvertrag Emich, Liebenberg

Der Schenkungs- und Kaufvertrag Emich hinsichtlich des teilentwidmeten Grundstückes Nr. 378/6 in Liebenberg liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht. Demnach wird der in der Vermessungsurkunde des Ziviltechnikers DI Trappl, Horn, GZ 30445 als Trennstück 2 ausgewiesene Grundstücksteil mit einer Fläche von 105 m² an Dr. Adalbert und Christa Emich verkauft. Der Kaufpreis von € 420,-- wurde bereits entrichtet.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Vertrag.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) 11. Raumordnungsprogrammänderung

Der Entwurf der geplanten 11. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes war in der Zeit vom 5. 8. 2013 bis 16. 9. 2013 im Gemeindeamt Ludweis öffentlich aufgelegt. Während dieser Zeit wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. RU1 (Bau- und Raumordnungsrecht), wurde bislang noch nicht das raumordnungsfachliche Gutachten der zuständigen Amtssachverständigen der Abt. RU2 (Raumordnung und Regionalpolitik), Frau Dipl.-Ing. Helma Hamader, übermittelt.

Nach Rücksprache mit der Amtssachverständigen sowie mit Herrn Karl Simlinger (Abt. RU1) soll abweichend vom aufgelegten Entwurf betreffend Änderungspunkt 1 (KG. Blumau) Parzelle 1553 nicht als Grünland-Parkanlage, sondern – ebenso wie die östlich und westlich angrenzenden Grundstücke 1520/1 und 469/1 – als Grünland-Land- und Forstwirtschaft(Glf) verordnet werden (siehe Planbeilage).

(Gemäß NÖ Raumordnungsgesetz 1976, § 19 Abs. 2 Zi. 12, sind Parkflächen Flächen, die zur Erholung und/oder Repräsentation im Freien dienen und nach einem Gesamtkonzept gestaltet und bepflanzt sind oder werden sollen. Da es sich bei dem gegenständlichen Bereich um den Hausgarten des „Geb“ handelt, harmonisiert die aufgelegte Widmung als Grünland-Parkanlage nur bedingt mit den Intentionen des NÖ Raumordnungsgesetzes und wird daher abgeändert.)

Beim Änderungspunkt 10 (KG. Kollnitzgraben) wurden im aufgelegten Entwurf anlässlich einer Grenzänderung zwischen der Marktgemeinde Ludweis-Aigen und der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya die nunmehrigen Parzellen 62, 63, 64 und 65, alle KG Kollnitzgraben, als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegt. (Im Zuge des nächsten Änderungsverfahrens soll geprüft werden, ob die beiden auf den Grundstücken 62 und 64 bestehenden Wohnhäuser als Grünland-erhaltenswertes Gebäude gewidmet werden können.)

Frau Dipl.-Ing. Hamader hat in ihrer Antwort zum Screening auf die mangelnde Aktualität diverser Kenntlichmachungen im Flächenwidmungsplan hingewiesen. Demnach werden mehrere Naturdenkmäler (Kaisereiche Gst. 1272/9 in der KG. Blumau, Stieleiche auf Grst. 1507/2 in der KG. Blumau, Streu- und Feuchtwiese auf Grst. 1272/1 in der KG. Blumau, 2 Stieleichen auf Grst. 590 in der KG. Ludweis), die Meliorationsgebiete (lt. NÖ Atlas) und die wasserrechtlichen Schutzgebiete (lt. NÖ Atlas) in der digitalen Plandarstellung des Flächenwidmungsplanes ergänzt.

Für die kenntlich gemachte HQ₁₀₀-Linie entlang der Thaya wird die genaue Bezeichnung „ABU II, Abflussuntersuchung Niederösterreich, Los A.3; Thaya und Nebengewässer (Mährische Thaya, Thumeritzbach, Taxenbach, Thauabach, Rotbach)“ ergänzt.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag, die 11. Änderung unter Berücksichtigung der oben angeführten Abänderungen gegenüber dem aufgelegten Entwurf, mittelsfolgender Verordnung zu beschließen:

- § 1 Auf Grund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-26, wird das örtliche Raumordnungsprogramm dahingehend abgeändert, dass der Flächenwidmungsplan für die **Katastralgemeinden Blumau an der Wild, Liebenberg, Oedt an der Wild, Radessen und Sauggern** abgeändert und auf der Digitalen Katastralmappe (DKM) neu dargestellt wird.
- § 2 Weiters wird der Flächenwidmungsplan der Katastralgemeinden **Ludweis, Aigen, Diemschlag, Drösiedl, Kollnitzgraben, Pfaffenschlag, Radl, Seebis und Tröbings** digitalisiert und auf der Digitalen Katastralmappe (DKM) neu dargestellt.

§ 3 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Zi. 3c der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt Ludweis-Aigen während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 4 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Generelle Überarbeitung Raumordnungsprogramm

Für die generelle Überarbeitung des fast 25 Jahre alten und nicht mehr aktuellen bzw. teilweise fehlerhaften Flächenwidmungsplanes liegt ein Angebot unseres Raumplaners DI Porsch vor. Der Bürgermeister bringt es in den wesentlichen Punkten zur Kenntnis.

Der Kostenvoranschlag dafür beläuft sich auf € 106.000,--. Da bereits Vorarbeiten seitens des Ziviltechnikerbüros Porsch ausgeführt wurden, wie beispielsweise die Digitalisierung, können Rabatte gewährt werden, woraus sich ein Bruttobetrag von € 93.480,-- ergibt. Als Landesförderung stehen € 20.000,-- in Aussicht, Zusagen gibt es jedoch noch keine.

Sowohl die Arbeiten als auch die Zahlungen werden auf einen Zeitraum von drei Jahren, von 2014 bis 2016, aufgeteilt. Die finanzielle Abwicklung wird mit 40 : 40 : 20 in den angeführten Haushaltsjahren erfolgen.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages zur generellen Überarbeitung unseres Raumordnungsprogrammes an das Ziviltechnikerbüro Porsch, Gmünd.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) Darlehensaufnahme (Straßenbau) Finanzsonderaktion € 80.000,--

Für die Durchführung von Straßenbauvorhaben in unserer Gemeinde im laufenden Rechnungsjahr soll dem Voranschlag entsprechend ein Darlehen von € 80.000,-- im Rahmen der NÖ Landesfinanzsonderaktion aufgenommen werden. Dazu wurden auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung drei Banken eingeladen, Promessen zu legen, wobei sich folgende Reihung ergibt.

| Institut | Euribor | Aufschlag | Zinssatz |
|--------------------------|----------------|------------------|-----------------|
| RB Waidhofen/Thaya | 0,319 | 1,230 | 1,549 % |
| Spk Gr. Siegharts | 0,320 | 1,250 | 1,570 % |
| RB Thayatal-Mitte, Raabs | 0,320 | 1,270 | 1,589 % |

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zur Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Grundverkauf KG Oedt – Johanna Wasmayer

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 22. Juni 2010 wurde die Entwidmung eines Teiles der Weganlage Grst. 1503/1, öffentliches Gut der KG Oedt, durchgeführt.

Nunmehr soll dieser ehemalige Wegeteil im Ausmaß von 565 m² an die Anrainerin Johanna Wasmayer, Raabs, verkauft werden. Dazu wurde vom Ziviltechnikerbüro Trappl, Horn, eine Vermessungsurkunde mit der Geschäftszahl 30085 erstellt, in dem diese Fläche als Trennstück 1 ausgewiesen ist.

Der Verkaufspreis beläuft sich auf € 2,-- per m², somit insgesamt € 1.130,--.

Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Käuferin.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Verkauf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

10) Grundverkauf KG Oedt – Christoph Weißkirchner

Mit Verordnung des Gemeinderates vom 26. September 2008 wurde die Entwidmung eines Teiles der Weganlage Grst. 1498/2 und 1502, öffentliches Gut der KG Oedt, durchgeführt.

Nunmehr soll dieser ehemalige Wegeteil im Ausmaß von 643 m² an den Anrainer Christoph Weißkirchner, Ludweis 47, verkauft werden, der von den Eltern Eva und Erich vor kurzem den landwirtschaftlichen Betrieb übernommen hat.

Dazu wurde vom Ziviltechnikerbüro Trappl, Horn, eine Vermessungsurkunde mit der Geschäftszahl 30085 erstellt, in dem diese Fläche als Trennstück 2 ausgewiesen ist.

Der Verkaufspreis beläuft sich auf € 2,-- per m², somit insgesamt € 1.286,--.

Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten des Käufers.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Verkauf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

11) Baulandverkauf Ludweis – Dr. Alexandra Müllner

Frau Dr. Alexandra Müllner hat den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 511/4 im Ausmaß von 983 m² in der Siedlung Sulzberg in der KG Ludweis zu erwerben, um ein Einfamilienhaus zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Entwurf des Kaufvertrages liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht. Demnach ergibt sich bei einem Preis von € 4,-- pro m² ein Verkaufspreis von € 3.932,--. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Käuferin.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Verkauf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

12) Baulandverkauf Ludweis – Ingrid Müllner

Frau Ingrid Müllner hat den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 511/5 im Ausmaß von 986 m² in der Siedlung Sulzberg in der KG Ludweis zu erwerben, um ein Einfamilienhaus zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Entwurf des Kaufvertrages liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht. Demnach ergibt sich bei einem Preis von € 4,-- pro m² ein Verkaufspreis von € 3.944,--. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Käuferin.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Verkauf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

13) Baulandrückkauf Ludweis – Barbara Einzinger-Brandstetter

Frau Barbara Einzinger-Brandstetter hat im Jahr 2005 das Grundstück Nr. 558/1 in der KG Ludweis mit der Verpflichtung erworben, innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren ein Einfamilienhaus zu errichten. Da trotz Verlängerung der Baufrist keine Maßnahmen gesetzt wurden, macht die Gemeinde vom grundbücherlich einverleibten Rückkaufsrecht Gebrauch. Der entsprechende Rückkaufsvertrag soll von Notar Kurzbauer, Raabs, erstellt werden. Festgehalten wird dabei, dass sämtliche Grunderwerbskosten vereinbarungsgemäß von Frau Barbara Einzinger-Brandstetter zu tragen sind. Konkret hat die Gemeinde - nach Abzug aller Transaktionskosten - einen Betrag von € 1.500,-- an Frau Einzinger-Brandstetter zu bezahlen.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Verkauf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

14) Grundverkauf Blumau – Roman Berger

Roman Berger und Claudia Ederer, Blumau 49, haben bei der Gemeinde den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 101 KG Blumau im Ausmaß von 417 m² käuflich zu erwerben. Da über dieses Grundstück jedoch einerseits ein Überfahrtsrecht zum Nachbargrundstück 244 (Josef Welt) besteht und andererseits der westlich gelegene Teil dieses Grundstücks bereits vom Eigentümer der Anrainerparzelle 248 (Johann Philipp) mitbewirtschaftet wird, haben sich dabei mehrere offene Fragen ergeben.

Um allfälligen Problemen zwischen den Interessenten vorzubeugen scheint es sinnvoll, einen Kostenvoranschlag für einen Teilungsplan einzuholen und anschließend darüber zu beraten.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zum grundsätzlichen Verkauf dieses Grundstückes, wenn die betroffenen Personen eine entsprechende Einigung erzielen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

15) Grundankauf Aigen (Parkplätze) – Gerhard Ritter

Der Grundeigentümer Gerhard Ritter hat der Gemeinde seine Grundstücke Nr. 80/1 im Ausmaß von 559 m² und 527/7 im Ausmaß von 135 m² zum Verkauf angeboten. Als Kaufpreis sollen € 2,- per m² bezahlt werden.

Da diese beiden Parzellen neben dem Gemeindehaus Aigen liegen, wäre ein Ankauf sinnvoll. Vor allen Dingen könnten hier neben den bereits bestehenden noch weitere dringend benötigte Parkplätze errichtet werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Ankauf dieser Grundstücke.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

16) Entwidmungsverfahren Landesstraße 8050 (Diemschlag)

Die bereits vor mehreren Jahren ausgebaute Landesstraße 8050 Richtung Diemschlag wurde nunmehr endgültig vermessen und vermarktet.

Die Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung Abt. BD3, GZ 50060 A KG Aigen liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden die Trennstücke 7, 12, 15, 17, 20, 21, 22, 23 und 25 dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten Eigentümer übertragen. Die Grundstücke 529/3 und 529/4 werden gelöscht.

Ebenso liegt die Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung Abt. BD3, GZ 50060 B KG Diemschlag vor und wird zur Kenntnis gebracht. Demnach wird das angeführte Trennstück 23 dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an den in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen. Der Restteil des im öffentl. Gut befindlichen Grundstückes 518/1 verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich bleibender Widmung.

Das in der angeführten Urkunde gelegene Trennstück 22 wird in das öffentlichen Gut der Gemeinde übernommen.

In beiden Fällen bildet die Vermessungsurkunde einen fixen Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesen Grundstückstransaktionen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

17) Künftiges Bauland in Ludweis

Durch den Verkauf von mehreren Baugrundstücken im letzten Jahr verfügt die Gemeinde nunmehr über fünf Bauplätze in der KG Ludweis. Der Zeitpunkt für die Suche nach neuem Bauland scheint im Hinblick auf das laufende Z-Verfahren in Ludweis günstig. Deshalb wurde bereits mit unserem Raumplaner und der Sachverständigen für Raumordnung einerseits sowie dem Ausschuss des Z-Verfahrens und dem Projektleiter andererseits Kontakt aufgenommen. Es wurden mehrere Möglichkeiten diskutiert, konkrete Maßnahmen können jedoch erst nach einer gemeinsamen Besprechung ergriffen werden.

18) Arzthaus Ludweis: Behindertenparkplatz und –aufgang

Beim Arzthaus Ludweis sind geringfügige Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Jedenfalls muss die schadhafte Eingangstür ausgewechselt werden. In diesem Zusammenhang sind auch die gesamte Stiegenanlage und der Eingangsbereich neu zu gestalten. Geplant war dabei auch die Errichtung eines Behindertenparkplatzes samt Auffahrtsrampe zum Eingang.

Von der Fa. Habau liegt ein Kostenvoranschlag per € 31.595,58 vor, weiters hat die Fa. Reißmüller einen Kostenvoranschlag vorgelegt, der sich auf € 11.946,19 beläuft.

In einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister hat sich Gemeindecart Dr. Gradwohl jedoch gegen den neuen Parkplatz samt Auffahrtsrampe ausgesprochen. Es soll daher nur der eingangs beschriebene Eingangsbereich samt Stiegenanlage neu gestaltet und die Tür ausgetauscht werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Vergabe des Auftrages an die Fa. Reißmüller.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

19) Jugendförderung: Clubraum, Zaun Sportplatz Ludweis

Beim Sportplatz Ludweis soll im östlichen Bereich auf einer Länge von ca. 27 m ein ca. 4 m hoher Zaun errichtet werden, da hier die Bälle immer wieder im Bereich des vorbeiführenden Weges landen. Die Materialkosten dafür samt der erforderlichen Steher belaufen sich lt. Kostenvoranschlag der Fa. Roth, Waidhofen, auf ca. € 3.000,--. Die Situierung des Zaunes soll im Einvernehmen mit der Fa. Reiß erfolgen, die in diesem Bereich Maschinen abstellt.

Weiters haben sich Jugendliche im rückwärtigen Objekt des Gemeindehauses Ludweis 37 einen Clubraum eingerichtet. Hier stellt vor allem der Rauchabzug ein großes Sicherheitsproblem dar, da kein Kamin vorhanden ist. Mit dem Rauchfangkehrer wurde bereits Kontakt aufgenommen, damit mittels eines Außenkamines eine geeignete Lösung gefunden werden kann. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 600,--.

Von der Fa. Klinger wurde bezüglich der Erneuerung der schadhafte Stromleitung über dem Hofbereich ein Kostenvoranschlag eingeholt, der sich auf ca. € 700,-- beläuft.

Aus Sicherheitsgründen sollte die gesamte E-Installation, auch im Innenbereich, überprüft werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Übernahme der Kosten durch die Gemeinde für den Zaun (€ 3.000,--) den Rauchfang (€ 600,--) und die neue Stromleitung (€ 700,--).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

20) Wehranlage Aigen

Die Erhaltung der Wehranlage in Aigen ist aus wasserrechtlicher Sicht nur möglich, wenn Begründungen für den Bedarf bestehen. Derzeit dient diese Anlage als Wasservorrat für Feuerlöschzwecke. Jedenfalls muss den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Fischeaufstiegshilfe errichtet werden. Die geschätzten Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 100.000,--, wobei für die Gemeinde eine 90%-ige Förderung in Aussicht steht. Wird jedoch eine Einnahme erwartet wie z. B. bei einem Kleinkraftwerk, beträgt die Förderung nur mehr 50 %. Dadurch scheint das geplante Kleinkraftwerksprojekt hinfällig.

Vzbgm. Wistrail hat die entsprechenden Unterlagen am heutigen Tag in St. Pölten bzw. Horn eingereicht.

Nach intensiver Diskussion soll mit dem derzeitigen Wassernutzungsberechtigten Edmund Gaugusch noch Kontakt aufgenommen werden, inwieweit eine Beteiligung seinerseits zu erwarten ist. Er soll auch sonst mehr als bisher in die Verfahren eingebunden werden.

21) Tonanlage Pfarrstadel

Die mittlerweile fast 20 Jahre alte Tonanlage im Pfarrstadel ist teilweise defekt, jedenfalls jedoch überaltert. Eine Reparatur ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr sinnvoll und deshalb soll die gänzliche Erneuerung erfolgen.

Dazu wurden von drei Anbietern Offerte eingeholt, u. z.

| | |
|----------------------------------|-------------|
| Fa. X-Media, Linz | € 11.788,20 |
| Tempel Entertainment, Hollabrunn | € 15.163,20 |
| Eventxpress Perchtold, Horn | € 14.690,-- |

Wegen seiner Fachkompetenz und vor allem der räumlichen Nähe nach Ludweis scheint die Erteilung des Auftrages an die Fa. Eventxpress Perchtold, Horn, am sinnvollsten.

Die oftmaligen Ab- und Aufbauarbeiten der Anlage während des Jahres sind nicht nur arbeitsintensiv sondern für die Anlage selbst nicht förderlich. Deshalb soll für Standardveranstaltungen mit Ton und Musikwiedergabe, die den Großteil der jährlichen Veranstaltungen ausmachen, eine Fixmontage erfolgen. Dafür soll noch ein Wandschrank von der Fa. Klinger montiert werden, wo der Großteil der Komponenten geschützt eingebaut wird. Die Kosten dafür belaufen sich auf weitere € 2.000,--. Darüber hinaus sollen drei Funkmikrofone angekauft werden.

Nach intensiver Debatte stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Erteilung des Auftrages an die Fa. Eventxpress Perchtold, Horn.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 14 Zustimmungen, fünf Gegenstimmen (Schuecker Gerhard, Hutecek Christian, Schweitzer Wolfgang, Buchmayer Hannes, Lobenschuß Kurt).

22) Straßenbaumaßnahmen Sauggern, Radl und Ludweis (Habau)

In Sauggern wären von der Fa. Alpine noch die Restarbeiten nach der Fertigstellung der genossenschaftlichen Abwasserreinigungsanlage auszuführen gewesen. Dabei war seitens der Gemeinde beabsichtigt, den Zufahrtsweg Richtung Haus Nr. 21 (Schreiber) auf einer Länge von ca. 80 lfm. zu asphaltieren.

Weiters sollte in diesem Zusammenhang die Anbindung der beiden neuen Brücken in Radl an die bestehenden Asphaltflächen erfolgen, ebenso sind kleinere Nebenarbeiten in Radl enthalten.

Nach dem Konkurs der Fa. Alpine wurde der Tiefbaubereich der Betriebsstelle Horn von der Fa. Habau, Perg, übernommen, die auch in die bestehenden Baustellen einsteigt.

Die Kosten für die beschriebenen Leistungen belaufen sich auf € 46.470,50.

Darin enthalten ist auch die Sanierung des unterschwemmtten Hintausweges in Ludweis mit € 4.476,30 zzgl. Mwst. Dieses Vorhaben wurde als Unwetterschaden anerkannt.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Vergabe des Auftrages an die Fa. Habau, Filiale Horn.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

23) Herabsetzung Beschäftigungsausmaß Fritz Kadernoschka (Sabbatical)

Da es sich bei diesem Punkt um Personalfragen und damit eine vertrauliche Angelegenheit handelt, verweist der Bürgermeister diesen Punkt gem. § 47 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung in eine nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

(lt. Protokoll über den nicht öffentlichen Teil GR 3-2013 n.ö.).

24) Windkraftanlagen, Windpark Wild

Der Bürgermeister informiert darüber, dass er mit seinen Amtskollegen Gumpinger, Brunn und Gressl, Göpfritz, am 18. September 2013 beim Amt der NÖ Landesregierung hinsichtlich des Windparks in der Wild einen Besprechungstermin hatte.

Dabei wurde ihnen mitgeteilt, dass Windpotentialfläche in der Wild im Bereich der drei aneinandergrenzenden Gemeinden Göpfritz, Brunn und Ludweis-Aigen besteht.

25) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Vertreter des Sportvereines Spielberg haben bei der Gemeinde hinsichtlich der Erneuerung des Belages am Tennisplatz in Aigen vorgesprochen. Es wurde ein Finanzierungsmodell ausgearbeitet, u.z.: Gesamtkosten ca. € 50.000,--, davon Eigenmittel des Vereines € 15.000,--, Darlehensaufnahme des Vereines mit weiteren € 15.000,-- sowie ein Landesbeitrag von € 5.000,--. Die Gemeinde soll den Restbetrag von € 15.000,-- übernehmen, u.z. aufgeteilt auf die Jahre 2014 und 2015 mit je € 7.500,--. Ein weiterer Vorschlag des Tennisvereines ist die Aussetzung der Mietzahlungen an die Gemeinde zur Bedienung der Darlehen.
- Der Dorferneuerungsverein Blumau hat eine Förderung für die Sanierung des alten Volksschulgebäudes Blumau beantragt. Seitens des Bürgermeisters wurde eine Förderung in Höhe von € 5.000,-- in Aussicht gestellt, die im Absprache mit Obm. Hölzl ebenfalls auf die Jahre 2014 und 2015 aufgeteilt werden soll.
- Am Freitag, 16. Mai 2014 findet in unserer Gemeinde eine Kinder-Sicherheitsolympiade statt. Veranstalter ist der NÖ Zivilschutzverband. Die Gemeinde wird damit nur mit einem Kostenbeitrag von ca. € 1.500,-- belastet. Zu rechnen ist mit ca. 400 bis 500 Personen.
- Am Donnerstag, 12. September 2013 wurde GFGR Alfred Fasching in Gastern zum Zivilschutzbeauftragten unserer Gemeinde ernannt.
- Die Entwürfe für das Z-Verfahren in Ludweis sind derzeit im Gasthaus Eisner zur Einsicht aufgelegt.
- Für den Winterdienst muss eine neue Regelung gefunden werden, da Hr. Philipp Manhart die Arbeiten nicht mehr übernehmen kann. Eine Ausschreibung in der nächsten Gemeindezeitung soll erfolgen.

- Die Anwesenden sind einverstanden, dass auch im heurigen Jahr in Zusammenarbeit mit unserem Gemeindefeldarzt Dr. Andreas Gradwohl die Senioren-Grippeimpfung durchgeführt wird. Der Kostenbeitrag der Senioren soll bei € 10,- pro Person unverändert bleiben.
- Harald Barthel aus Sauggern war in der Zeit vom 17. Juni bis 19. August bei der Gemeinde als Aushilfsarbeiter beschäftigt. Die gesamten Kosten wurden im Zuge eines Wiedereingliederungsprogrammes vom AMS ersetzt.
- Die vom Bürgermeister erlassene Verordnung über die Vertretungsbefugnis im gleichzeitigen Verhinderungsfall von ihm und dem Vizebürgermeister wurde vom Amt der NÖ Landesregierung genehmigt.
- Der Mühlweg in der KG Drösiedl wurde mit einem RA- Unterbau sowie einer doppelten Tränkdecke versehen.
- Bei der Marschmusikwertung am 8. Oktober in Vitis hat unser Musikverein mit sehr gutem Erfolg in Stufe E abgeschlossen.
- GR Hölzl informiert über die geplante Errichtung von sechs Photovoltaikanlagen. Dabei kann über die Wirtschaftskammer um eine Förderung für die Beratung angesucht werden. Ein Termin für die nächste Sitzung des Arbeitsausschusses soll umgehend gefunden werden.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat (FPÖ)

Gemeinderat (SPÖ)